

„Musik-Kultur Albachten" wählt Vorstand

## Manfred Rösmann weiter an der Spitze

Münster-Albachten

Der Verein „Musik-Kultur Albachten" hat mit einstimmigem Votum sein Vorstandsteam gekürt und rüstet sich für neue Aktivitäten: Der beliebte Kulturfreitag und die Gesprächsreihe werden weitergeführt .

Von Annegret Lingemann

Freitag, 10.03.2023, 08:01 Uhr

10.03.2023, 08:03 Uhr



Der Vorstand des Vereins „MusikKultur Albachten" (v.l.) blickt zuversichtlich in die kommende Saison: Theo Weber, Bernie Drees, Manfred Rösmann, Dr. Winfried Wiedemann, Klaus Tantow, Nicola Gleditsch, Ferdinand Lenfers und Holger Wigger Foto: ann

Mit reger Teilnahme und guter Stimmung ging am Mittwochabend im „Haus der Begegnung" die Generalversammlung des Vereins „Musik-Kultur Albachten" über die Bühne. Die Wahlen verliefen erwartungsgemäß und allesamt einstimmig: Manfred Rösmann bleibt Vorsitzender.

Darüber hinaus übernimmt Klaus Tantow das Amt des Kassierers von Ferdinand Lenfers, der auf eigenen Wunsch nach sieben Jahren aus dem Vorstand ausscheidet. Theo Weber bleibt Beisitzer. Neu als Beisitzer ist Dr. Winfried Wiedemann. Dirk Homann tritt wiederum als Kassenprüfer an. Der scheidende Kassierer stellte in einem sehr ausführlichen und transparenten Kassenbericht die trotz ausgefallener Veranstaltungen gute Liquidität des Vereins dar. Besonders der Weihnachtsmarkt sei ein voller Erfolg gewesen, nicht zuletzt auch wegen der guten Stimmung aller Beteiligten.

## **Ernst Töne des Vorsitzenden**

Allerdings schlug der Vorsitzende auch ernste Töne an. „Das Jahr 2022 war für uns ereignisreich, aber nur teilweise erfolgreich“, erklärte Manfred Rösmann. Corona- beziehungsweise kriegsbedingt seien Vorstellungen verschoben worden oder ganz ausgefallen, so auch die „Albachtener Gespräche“. „Erst organisieren, dann verlegen oder kurzfristig absagen und rückabwickeln, ist nervig“, stellte er fest.

Auch Klaus Tantow sprach die Corona-Zäsur an. „Wir müssen uns neu erfinden und uns neue Formen und Angebote überlegen“, sagte er. Verstärkt sollten Kinder und Jugendliche angesprochen werden, um über sie auch die Familien anzubinden. Außerdem sollten alle Kulturschaffenden, die in Albachten zu Hause sind, im Verein "Musik-Kultur" eine Plattform zur Präsentation und zum Austausch finden.

## **„Albachtener Kulturfreitag" in abgespeckter Form**

Den „Albachtener Kulturfreitag" wird es auch weiterhin geben, allerdings in abgespeckter Form mit nur zwei oder drei Vorstellungen. Für die „Albachtener Gespräche" im Concordia-Heim stehen zwei Referenten mit Klaus Bussmann und Prof. Dr. Matthias Löwe bereits fest. Das Albachtener Archiv wächst dank des unermüdlichen Einsatzes von Theo Weber. Bislang hat er alle Albachten-Artikel, die in den Zeitungen stehen, in 124 Ordnern mit 3139 Dateien mit einer Größe von acht Gigabyte eingescannt.

## **Unterstützung für Schaltkästenpflege gesucht**

Die künstlerisch gestalteten Schaltkästen im Stadtteil Albachten – mittlerweile gibt es 44 – kommen in die Jahre. Für ihre Säuberung und Pflege wird Unterstützung gesucht. Nicola Gleditsch schlug zudem die Idee eines Kneipenquiz vor, über das noch nachgedacht wird. Der erfahrene Reiseleiter Theo Weber stellte einen geplanten mehrtägigen Ausflug nach Holland im Oktober vor, für den er ab sofort Anmeldungen annimmt.